



Allgemein

Für alle nicht aufgeführten Punkte gelten die SHFV Futsal-Richtlinien. In diesen sind auch die bei einigen Altersklassen (F- bis D-Jugend, Fußball für Ältere) vorgeschriebenen bzw. möglichen Abweichungen geregelt.

Die Futsal-Regeln sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Ab dieser Saison 2014/15 wird erstmals auch im Bereich der D-Jgd. nach Futsal-Regeln gespielt!

Spielfeld

Handballspielfeld (grundsätzlich ohne Bande)

Strafraum

6-m-Kreis gem. Handballspiel

Erste Strafstoßmarke

6m vom Tor entfernt

Zweite Strafstoßmarke

10m vom Tor entfernt

Tore

3 x 2 m (Handballtore)

Ball

Speziell für Futsal entwickelter Ball mit besonderem Sprungverhalten (springt weniger, erfordert ein schnelles Flachpass-Spiel)

Spielleitung

Zwei Schiedsrichter übernehmen zusammen die Spielleitung, die Turniere werden von Teams mit jeweils drei Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 1 x 11 (D/C-Jugend) bzw. 1 x 12 Minuten (B/A-Jugend) ohne Seitenwechsel



Time-Out

Jeder Mannschaft steht pro Spiel eine Auszeit zu. Ein Time-Out kann jederzeit bei einem der Schiedsrichter vom Trainer/Betreuer der Mannschaft angemeldet werden und wird gewährt, sobald die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) **und** der Ball aus dem Spiel ist. Die Auszeit beträgt 60 Sekunden. Die Spieler bleiben auf dem Feld, Spielerwechsel sind in der Auszeit nicht gestattet (danach ja). Trainer und Betreuer dürfen das Spielfeld in der Auszeit **nicht** betreten.

Freistöße

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregel!). Beim Anstoß müssen alle Gegenspieler mind. 3 Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen mindestens 5m vom Ball entfernt sein. Ein Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

Tackling

ist verboten (Hineingrätschen, Gleit-Tackling)

Ausnahme: Torwart im Strafraum zur Abwehr

Persönliche Strafen

gelbe Karten, 2 Minuten Zeitstrafe, rote Karte. Bei einer roten Karte scheidet der Spieler aus dem gesamten Turnier aus, die Mannschaft darf sich nach 2 Minuten oder bei Torerzielung des Gegners wieder vervollständigen, sofern sie mit einem Spieler weniger auf dem Feld war (also z.B. nicht in einer drei gegen drei Konstellation).

Fair Play/kumuliertes Foulspiel

Ab dem 4. kumulierten Foulspiel (es zählen Fouls inkl. Handspiel, die mit einem direktem Freistoß geahndet werden (auch wenn das Spiel unter Anwendung der Vorteilsbestimmung weiterlaufen sollte), 6m Strafstoß zählt mit) erhält die gegnerische Mannschaft für jedes Foulspiel einen 10m-Strafstoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde.

Einkick / Eckstoß

Der Ball darf 25 cm links oder rechts des Punktes, an dem er die Seitenlinie überschritten hat wieder ins Spiel gebracht werden. Er darf bis zu 25cm außerhalb des Feldes liegen und



muss ruhen. Beim Eckstoß muss der Ball auf dem Eckstoßpunkt ruhen. Er wird in irgendeine Richtung ins Spiel zurückgeschossen, wobei die Spieler bei der Ausführung maximal auf der Linie stehen dürfen (also nicht mit den Füßen im Feld). Gegner halten Abstand von mindestens 5m. Ein Einkick / Eckstoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist). Aus einem Einkick kann ein Tor nicht direkt erzielt werden.

Torabwurf (auch nach Ausball)

Durch Werfen oder Rollen vom Torwart innerhalb des Strafraumes. Abwürfe über die Mittellinie sind gestattet. Ein Torabwurf muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, in dem der Ball im Besitz des Torwarts und spielbar ist). Aus einem Torabwurf kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Gleiches gilt auch, wenn der Torwart den Ball aus dem laufenden Spiel gefangen hat und abwirft.

Torwart

Er darf Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen. Torwart verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem dieser ihm von einem Mannschaftskollegen absichtlich zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat (Torabwurf zählt als zum ersten Mal gespielt haben), ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.
- den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick oder einem absichtlichen Zuspiel von einem Mitspieler erhalten hat.
- den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert

gez. Mario Porten, komm. 1. Lehrwart

Stand: 14.11.2014